

# Kreistag des Landkreises Altenburger Land

Werkausschuss des Dienstleistungsbetriebes Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei

## Niederschrift

WAAK/004/2020

der 4. Sitzung des Werkausschusses - **öffentlicher Teil** - am Montag, dem 20.01.2020, Jüdengasse 7, Altenburg

---

### Anwesenheit:

#### hauptamtl. Beigeordnete

Bergmann, Matthias

in Vertretung für Herrn Melzer

#### CDU/FDP-Fraktion

Greunke, Marcel

Heitsch, Hans-Jürgen

#### Fraktion Alternative für Deutschland

Kresse, Thomas

Weber, Ronny

#### SPD/Bündnis 90/DIE GRÜNEN-Fraktion

Helbig, Carsten

#### Fraktion DIE LINKE. Altenburger Land

Tempel, Frank

von 17:05 bis 17:30

#### Fraktion DIE REGIONALEN

Franke, Andy

#### Fachbereichsleiter

Wenzlau, Bernd

#### Fachdienstleiter

Gerth, Andrea

Schmutzler, Frank

#### Gäste

Erlar, Mandy

Hahn, Janine

Dresse, Robert - Remondis

**Vorsitz:** Carsten Helbig

**Schriftführung:** Andrea Gerth

**Beginn der Sitzung:** 17:00 Uhr

**Ende der Sitzung:** 18:22 Uhr

### Verlauf der Sitzung:

Der Vorsitzende, Herr Helbig, eröffnet die 4. Sitzung des Werkausschusses und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und Beschlussfähigkeit besteht. Die folgende Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

**Tagesordnung:**

- 1 Genehmigung der Niederschrift über die 3. Sitzung am 11. November 2019
- 2 Informationen, Allgemeines

**TOP 1 Genehmigung der Niederschrift über die 3. Sitzung am 11. November 2019**

Die o. g. Niederschrift wurde mit 5 Ja-Stimmen bei 2 Stimmenthaltungen genehmigt.

**TOP 2 Informationen, Allgemeines**

Frau Gerth gibt bekannt, wieviel Abfallgefäße nicht einmal zur Leerung bereitgestellt wurden. Es waren 221 Biotonnen, 281 Restmülltonnen und 630 Papiertonnen. Danach nennt sie auch die Anzahl der Behälter, welche ein bzw. zwei Leerungen im Jahr 2019 hatten.

Einen weiteren Punkt, den sie anspricht, sind die in 2019 entsorgten Abfallmengen, insbesondere Sperrmüll und Restmüll. Sie sagt, dass die Restmüllmengen in den letzten drei Jahren trotz Bevölkerungsrückstand nahezu gleich bleibend sind. So sind beim Restmüll 9.621 t eingesammelt und entsorgt worden. Beim Sperrmüll zeichnet sich besonders in den letzten 3 Jahren ein enormer Anstieg ab. So sind 2019 gegen über den geplanten Abfallmengen 400 t mehr eingesammelt worden. Diese Mengen werden dem Landkreis in der Abrechnung zur Abfallverwertung ein höheres Entgelt kosten. (ca. 50.000 €)

Frau Gerth stellt in Form einer Präsentation den Werkausschussmitgliedern die Regelungen zur Sperrmüllentsorgung lt. der gültigen Abfallwirtschaftssatzung des Landkreises vor.

Im Ergebnis der sich anschließenden Diskussion wird festgelegt zu klären, ob der Grundstückseigentümer, in den meisten Fällen sind es die Wohnungsgesellschaften, die Expressabfuhr für 55 € auf die Mieter umlegen kann. Die Expressabfuhr garantiert die Entsorgung innerhalb von 3 Tagen. Eine Übernahme der zusätzlichen Kosten aus dem Gebührenhaushalt wird abgelehnt. Die Ordnungswidrigkeiten müssen konsequent durchgesetzt werden. Abschließend sagt Herr Helbig, dass der Sperrmüll deshalb am Vortag ab 16:00 Uhr zur Abholung bereit zu stellen ist, damit eben ein Wachsen der Sperrmüllhaufen vermieden wird (siehe Bildmaterial vom 13. 01. und 20.01.2020). Es muss ein Mittelweg gefunden werden, der den Abfallerzeuger und den Grundstücksbesitzer in die Pflicht nimmt. Keine leichte Aufgabe.

Altenburg, den 28.01.20

Der Vorsitzende

Die Schriftführerin

Carsten Helbig  
Ausschussvorsitzender

Andrea Gerth  
kfm. Werkleiterin